

## 冬の旅

### 1. おやすみ

僕はよそ者としてやって来て  
よそ者のまま 再び去って行く  
五月は多くの花束で  
僕を迎えてくれた  
娘は愛について語ってくれ  
母親は結婚の話まで口にした  
そして今はこの世はくもり  
道は雪に覆われている

僕は自分の旅立ちの  
時も選ぶことができず  
この暗闇の中を一人で  
道を探してゆかねばならぬ  
まるで月影だけが  
僕の供のようについてくる  
僕はただ白い世界の上を  
獣の足跡を辿っていく

僕を追い出そうとしているのに  
これ以上とどまることができようか！  
狂った犬は主人の家の前で  
吠えさせておけ！  
恋は次から次へと  
さすらいを好むもの  
- 神が愛をそうさせたのだから -  
愛しい人よ おやすみ！

君の夢を邪魔しようとも  
君の眠りを乱そうとも思わない  
君に足音が聞こえぬよう  
そっと そっと扉を閉めよう！  
通り過ぎるとき 門のそばに  
君がそれを見てわかってもらえるように  
「おやすみ」と書こう  
僕が君の事を思っていたことを

## Die Winterreise

### 1. Gute Nacht

Fremd bin ich eingezogen,  
Fremd zieh' ich wieder aus.  
Der Mai war mir gewogen  
Mit manchem Blumenstrauß.  
Das Mädchen sprach von Liebe,  
Die Mutter gar von Eh', -  
Nun ist die Welt so trübe,  
Der Weg gehüllt in Schnee.

Ich kann zu meiner Reisen  
Nicht wählen mit der Zeit,  
Muß selbst den Weg mir weisen  
In dieser Dunkelheit.  
Es zieht ein Mondenschatten  
Als mein Gefährte mit,  
Und auf den weißen Matten  
Such' ich des Wildes Tritt.

Was soll ich länger weilen,  
Daß man mich trieb hinaus?  
Laß irre Hunde heulen  
Vor ihres Herren Haus;  
Die Liebe liebt das Wandern -  
Gott hat sie so gemacht -  
Von einem zu dem andern.  
Fein Liebchen, gute Nacht!

Will dich im Traum nicht stören,  
Wär schad' um deine Ruh',  
Sollst meinen Tritt nicht hören -  
Sacht, sacht die Türe zu!  
Schreib' im Vorübergehen  
An's Tor dir: Gute Nacht,  
Damit du mögest sehen,  
An dich hab' ich gedacht.

## 2. 風見の旗

風が僕の美しい恋人の  
家の屋根の上で戯れている  
哀れな男を追い出そうという妄想に  
僕はもう苛まれている

彼はその家の表札に  
早く気がつくべきであった  
そうすればその家に忠実な女性などを  
決してさがしたりはしなかっただろう

風はあの屋根の家の人の心さえも弄んでいる  
ただ大きな音は立てないけれど  
何を僕の心に訊くのか？  
この家の娘は富める花嫁

## 3. 凍った涙

凍った雫が  
僕の頬を流れた  
それが僕から出た涙なのか  
気がつかなかった

おい涙よ 僕の涙よ  
そしておまえたちも  
冷たい朝露のように  
氷となるのか

そして胸の泉からこみ上げてくる  
熱く燃えたぎったものが  
溶かしてしまうだろう  
冬中のすべての氷を

## 2. Die Wetterfahne

Der Wind spielt mit der Wetterfahne  
Auf meines schönen Liebchens Haus.  
Da dacht ich schon in meinem Wahne,  
Sie pfiff den armen Flüchtling aus.

Er hätt' es eher bemerken sollen,  
Des Hauses aufgestecktes Schild,  
So hätt' er nimmer suchen wollen  
Im Haus ein treues Frauenbild.

Der Wind spielt drinnen mit den Herzen  
Wie auf dem Dach, nur nicht so laut.  
Was fragen sie nach meinen Schmerzen?  
Ihr Kind ist eine reiche Braut.

## 3. Gefrorene Tränen

Gefrorne Tropfen fallen  
Von meinen Wangen ab:  
Ob es mir denn entgangen,  
Daß ich geweinet hab'?

Ei Tränen, meine Tränen,  
Und seid ihr gar so lau,  
Daß ihr erstarrt zu Eise  
Wie kühler Morgentau?

Ihr dringt doch aus der Quelle  
Der Brust so glühend heiß,  
Als wolltet ihr zerschmelzen  
Des ganzen Winters Eis!

#### 4 . 凍結

僕は雪の中を空しく  
彼女の足跡を捜し歩いた  
彼女が僕の腕にすがり  
そぞろ歩いたあの緑の野原を

僕は大地に口づけをしよう  
雪と氷を  
僕の熱い涙で解かそう  
この大地が見えるまで

どこに花を どこに緑の草原を  
見つけることができよう？  
花は枯れてしまい  
草原は色あせている

僕はひとつとして思い出を  
ここから持ち去ることが出来ないのか？  
もし僕の苦しみが無くなってしまったら  
誰がいったい彼女のことを伝えるのか？

僕の心は凍ったようだ  
その中に彼女の姿が冷たく凍っている  
もし心が融けることがあるなら  
彼女の姿も流れていくだろう

#### 4. Erstarrung

Ich such' im Schnee vergebens  
Nach ihrer Tritte Spur,  
Wo sie an meinem Arme  
Durchstrich die grüne Flur .

Ich will den Boden küssen,  
Durchdringen Eis und Schnee  
Mit meinen heißen Tränen,  
Bis ich die Erde seh' .

Wo find' ich eine Blüte,  
Wo find' ich grünes Gras?  
Die Blumen sind erstorben  
Der Rasen sieht so blaß.

Soll denn kein Angedenken  
Ich nehmen mit von hier?  
Wenn meine Schmerzen schweigen,  
Wer sagt mir dann von ihr?

Mein Herz ist wie erstorben,  
Kalt starrt ihr Bild darin;  
Schmilzt je das Herz mir wieder,  
Fließt auch ihr Bild dahin!

## 5 . 菩提樹

町の門の前にある泉のそばに  
菩提樹が一本立っている  
その木蔭で夢を見たものだった  
沢山の甘い夢を

僕はその幹に彫りつけた  
沢山の愛の言葉を  
嬉しい時も 悲しい時もその木の元に  
僕はいつも惹きつけられて行くのだった

今日は彷徨わなければならなかった  
この深い闇夜にその傍をとおって  
僕は闇夜の中  
そこで目をしっかりと閉じた

すると その枝々がまるで  
僕を呼びかけるようにざわめいた  
「私のもとにいらっしゃい 若者よ  
ここがおまえの憩う場所なのだ 」

冷たい風が  
僕の顔に吹きつけてきた  
帽子が僕の頭から飛んでいったが  
僕は振り返りはしなかった

今僕はあの場所から  
何時間も離れたところにいる  
だが僕には今もあのざわめきが聞こえる  
「ここがおまえの憩う場所なのだ」と

## 5. Der Lindenbaum

Am Brunnen vor dem Tore  
Da steht ein Lindenbaum;  
Ich träumt in seinem Schatten  
So manchen süßen Traum.

Ich schnitt in seine Rinde  
So manches liebe Wort;  
Es zog in Freud' und Leide  
Zu ihm mich immer fort.

Ich mußst' auch heute wandern  
Vorbei in tiefer Nacht,  
Da hab' ich noch im Dunkel  
Die Augen zugemacht.

Und seine Zweige rauschten,  
Als riefen sie mir zu:  
Komm her zu mir, Geselle,  
Hier find'st du deine Ruh'!

Die kalten Winde bliesen  
Mir grad ins Angesicht;  
Der Hut flog mir vom Kopfe,  
Ich wendete mich nicht.

Nun bin ich manche Stunde  
Entfernt von jenem Ort,  
Und immer hör' ich's rauschen:  
Du fändest Ruhe dort!

## 6. あふれる涙

僕の中から沢山の涙が  
雪の中に落ちていった  
冷たい雪片が湯いたように  
熱い悲しみを吸い込んでいる

草が芽吹こうとする時には  
暖かい風が吹いてこよう  
氷は割れてばらばらになり  
やわらかい雪は融けて流れ行く

雪よ おまえは知っているだろ 僕の心を  
どこに流れていくか 教えておくれ？  
僕の涙を追っていけばいい  
すぐに小川が迎えてくれる

小川と一緒に町を通りぬければ  
活気のある通りを出入する  
おまえが僕の涙が燃えるのを感じたら  
そこが僕の愛する人の家なのだ

## 6. Wasserflut

Manche Trän' aus meinen Augen  
Ist gefallen in den Schnee;  
Seine kalten Flocken saugen  
Durstig ein das heiße Weh.

Wenn die Gräser sprossen wollen  
Weht daher ein lauer Wind,  
Und das Eis zerspringt in Schollen  
Und der weiche Schnee zerrinnt.

Schnee, du weit von meinem Sehnen,  
Sag' wohin doch geht dein Lauf?  
Folge nach nur meinen Tränen,  
Nimmt dich bald das Bchlein auf.

Wirst mit ihm die Stadt durchziehen,  
Munt're Straßen ein und aus;  
Fühlst du meine Tränen glühen,  
Da ist meiner Liebsten Haus.

## 7. 川の上で

おまえは楽しげにざわめいている  
明るい 激しい川よ  
でもおまえは何と静かになったことが  
別れの挨拶もしないとは

かたく凍った皮で  
おまえは自分を覆ってしまった。  
冷たく動かず  
砂の中に横たわっている

おまえの覆いに  
僕は尖った石で  
僕の愛しい人の  
名前と日付けを刻み込む

最初に挨拶をした日と  
そして僕が去っていった日  
名前と日付のまわりを  
とぎれた環で囲んだ

僕の心よ  
この小川の中に自分の姿を認めているのか  
氷の皮の下でも  
ふくれあがり飛び出すのか？

## 7. Auf dem Flusse

Der du so lustig rauschtest,  
Du heller, wilder Fluß,  
Wie still bist du geworden,  
Gibst keinen Scheidegruß.

Mit harter, starrer Rinde  
Hast du dich überdeckt,  
Liegst kalt und unbeweglich  
Im Sande austreckt.

In deine Decke grab' ich  
Mit einem spitzen Stein  
Den Namen meiner Liebsten  
Und Stund' und Tag hinein:

Den Tag des ersten Grußes,  
Den Tag, an dem ich ging;  
Um Nam' und Zahlen windet  
Sich ein zerbroch'ner Ring.

Mein Herz, in diesem Bache  
Erkennst du nun dein Bild?  
Ob's unter seiner Rinde  
Wohl auch so reißend schwillt?

## 8 . 回想

氷と雪の上を歩いているのに  
僕の足の裏は燃えるようだ  
町の塔が見えなくなるまでは  
休みたくない

僕はどの石にもつまづきながらも  
急いで町を出た  
鴉たちは雪や霰を  
僕の帽子めがけて投げてきた

移り気な町よ おまえが僕を  
迎えてくれたときは全く違っていた  
輝く窓辺では雲雀とナイチンゲールが  
競って歌っていた

太い菩提樹も花を咲かし  
清い流れも明るくざわめき  
そして ああ少女の二つの瞳も輝いていた！  
そこで心を奪われてしまったんだね 君は！

あの日のことを思い出すと  
もう一度振り返りたくなる  
僕はふらふらと戻って行って  
彼女の家の前に静かに立っていたい

## 8. Rückblick

Es brennt mir unter beiden Sohlen,  
Tret' ich auch schon auf Eis und Schnee,  
Ich möcht' nicht wieder Atem holen,  
Bis ich nicht mehr die Türme seh'.

Hab' mich an jeden Stein gestoßen,  
So eilt' ich zu der Stadt hinaus;  
Die Krähen warfen Bäll' und Schloßen  
Auf meinen Hut von jedem Haus.

Wie anders hast du mich empfangen,  
Du Stadt der Unbeständigkeit!  
An deinen blanken Fenstern sangen  
Die Lerch' und Nachtigall im Streit.

Die runden Lindenbäume blühten,  
Die klaren Rinnen rauschten hell,  
Und ach, zwei Mädchenaugen glühten. -  
Da war's gescheh'n um dich, Gesell!

Kommt mir der Tag in die Gedanken,  
Möcht' ich noch einmal rückwärts seh'n,  
Möcht' ich zurücke wieder wanken,  
Vor ihrem Hause stille steh'n.

## 9 . 鬼火

岩間の谷底深くに 鬼火がひとつ  
僕を誘っていた  
どうして僕は出口を見つければよいのか？  
でも僕は難しいこととは思はない

僕は彷徨い歩くのには慣れているし  
どの道も また行き先に導くではないか  
我々の喜びも 悲しみも  
すべて鬼火の仕業なのだ。

渴いた沢の窪みをつたって  
僕はゆっくりと下る  
どんな流れも海へと流れ着くし  
どんな苦しみにもその墓場はある

## 10 . 休息

僕は休もうと身体を横にする 今初めて  
どれほど疲れているか知ることができる  
彷徨うことは僕をどんな愛想の悪い道でも  
元気にしてくれていた

足は休もうともしない  
立ち止まるには寒すぎた  
背中は荷の重さを感じなかった  
風が僕を後押ししてくれた

狭い炭焼き小屋に  
一夜の宿を見つけた  
しかし僕の手足は休まりそうにない  
それほど手足の傷は燃えるように痛んでいる

僕の心よ あれほど戦いや嵐の中では  
激しく そして大胆だったおまえまでも  
熱い針を持った虫が 静けさの中で初めて  
蠢くのを感じているのだ

## 9. Irrlicht

In die tiefsten Felsengründe  
Lockte mich ein Irrlicht hin:  
Wie ich einen Ausgang finde,  
Liegt nicht schwer mir in dem Sinn.

Bin gewohnt das Irregehen,  
's führt ja jeder Weg zum Ziel:  
Uns're Freuden, uns're Leiden  
Alles eines Irrlichts Spiel!

Durch des Bergstroms trock'ne Rinnen  
Wind' ich ruhig mich hinab,  
Jeder Strom wird's Meer gewinnen,  
Jedes Leiden auch sein Grab.

## 10. Rast

Nun merk' ich erst, wie müd' ich bin,  
Da ich zur Ruh' mich lege:  
Das Wandern hielt mich munter hin  
Auf unwirtbarem Wege.

Die Füße frugen nicht nach Rast,  
Es war zu kalt zum Stehen;  
Der Rücken fühlte keine Last,  
Der Sturm half fort mich wehen.

In eines Köhlers engem Haus  
Hab' Obdach ich gefunden;  
Doch meine Glieder ruh'n nicht aus:  
So brennen ihre Wunden.

Auch du, mein Herz, in Kampf und Sturm  
So wild und so verwegen,  
Fühlst in der Still' erst deinen Wurm  
Mit heißem Stich sich regen!

## 11. 春の夢

僕は花咲く五月のような  
色とりどりの花の夢を見た  
僕は緑の草原や小鳥たちが  
楽しげに囀る夢を見た

すると雄鶏が鳴き  
そして僕は目を覚ました  
その時あたりは冷たく暗くて  
鴉が屋根で鳴いていた

しかし窓ガラスには  
誰が木の葉を描いたのか？  
おまえたちは冬に花の夢を見た者を  
笑っているのだろう。

僕は数々の愛の夢を見た  
美しい娘のことを  
抱擁と口づけの  
歓喜と幸福の夢を見た

すると雄鶏が鳴き  
そして僕の心は目を覚ました  
今僕は一人で座って  
そして夢に思いを廻らしている

僕が再び目を閉じると  
僕の心はまだ熱くときめいている  
窓の木の葉はいつ緑色に芽吹くのだろう  
恋人をいつ抱きしめられるのか？

## 11. Frühlingstraum

Ich träumte von bunten Blumen,  
So wie sie wohl blühen im Mai;  
Ich träumte von grünen Wiesen,  
Von lustigem Vogelgeschrei.

Und als die Hähne krächten,  
Da ward mein Auge wach;  
Da war es kalt und finster,  
Es schrien die Raben vom Dach.

Doch an den Fensterscheiben,  
Wer malte die Blätter da?  
Ihr lacht wohl über den Träumer,  
Der Blumen im Winter sah?

Ich träumte von Lieb' um Liebe,  
Von einer schönen Maid,  
Von Herzen und von Küssen,  
Von Wonne und Seligkeit.

Und als die Hähne krähen,  
Da ward mein Herze wach;  
Nun sitz ich hier alleine  
Und denke dem Traume nach.

Die Augen schließ' ich wieder,  
Noch schlägt das Herz so warm.  
Wann grünt ihr Blätter am Fenster?  
Wann halt' ich dich Liebchen im Arm?

## 12 . 孤独

どんよりとした雲が  
明るい空を漂ってゆくように  
樅の木の梢を  
かすかなそよ風がぬけていく時

明るく楽しい生活の中を  
孤独で挨拶もされず  
僕は自分の道を  
重い足取りで進んでいく

ああ 空気がこんなに穏やかだとは  
ああ 世の中がこんなに明るいとは  
まだ嵐が猛り狂っていた頃は  
僕はこんなに惨めではなかった

## 13 . 郵便馬車

通りから郵便馬車のラッパが響いてくる  
どうしてそんなに高く躍るのか  
僕の心よ

郵便馬車はおまえに一通の手紙も持ってこない  
なのにおまえはどうしてそんなに逸るのか  
僕の心よ

でも郵便馬車は町からやって来る  
僕の愛しい人が住んでいた町  
僕の心よ

きっと一度その町を眺めたいのか  
そしてどんな具合か尋ねたいのだろう  
僕の心よ

## 12. Einsamkeit

Wie eine trübe Wolke  
Durch heit're Lüfte geht,  
Wenn in der Tanne Wipfel  
Ein mattes Lüftchen weht:

So zieh ich meine Straße  
Dahin mit tragem Fuß,  
Durch helles, frohes Leben,  
Einsam und ohne Gruß.

Ach, daß die Luft so ruhig!  
Ach, daß die Welt so licht!  
Als noch die Stürme tobten,  
War ich so elend nicht.

## 13. Die Post

Von der Straße her ein Posthorn klingt.  
Was hat es, daß es so hoch aufspringt,  
Mein Herz?

Die Post bringt keinen Brief für dich.  
Was drängst du denn so wunderlich,  
Mein Herz?

Nun ja, die Post kommt aus der Stadt,  
Wo ich ein liebes Liebchen hatt',  
Mein Herz!

Willst wohl einmal hinüberseh'n  
Und fragen, wie es dort mag geh'n,  
Mein Herz?

#### 14 . 霜おく頭

霜が白く僕の髪の毛いちめん  
輝いていた  
そこで僕はもう老いることができたと思って  
とても喜んでいた

しかしやがて霜は融けて露となり  
また黒い髪の毛になった  
僕は自分の若さが怖かった  
棺に入るまでまだなんと遠いことか！

夕焼けから夜明けまでの間に  
白髪の毛の頭になった人は沢山いる  
誰が信じるだろうか？ この長い旅でも  
僕は白髪にならなかったとは！

#### 15 . からす

鴉が一羽  
僕と一緒に町からやって来て  
今日までしょっちゅう  
頭の上を飛び廻っていた

鴉よ 不思議なやつだ  
おまえは僕を離れようとしらないのか？  
それとももうじき僕の身体を  
餌にしようと思っているのか？

今となってはもう杖を頼りに  
これ以上遠くに行くことはできないだろう  
鴉よ 墓まで忠実であることを  
僕に見せてくれ！

#### 14. Der greise Kopf

Der Reif hatt' einen weißen Schein  
Mir übers Haar gestreuet;  
Da galubt ich schon ein Greis zu sein  
Und hab' mich sehr gefreuet.

Doch bald ist er hinweggetaut,  
Hab' wieder schwarze Haare,  
Daß mir's vor meiner Jugend graut -  
Wie weit noch bis zur Bahre!

Vom Abendrot zum Morgenlicht  
Ward mancher Kopf zum Greise.  
Wer glaubt's? und meiner ward es nicht  
Auf dieser ganzen Reise!

#### 15. Die Krähe

Eine Krähe war mit mir  
Aus der Stadt gezogen,  
Ist bis heute für und für  
Um mein Haupt geflogen.

Krähe, wunderliches Tier,  
Willst mich nicht verlassen?  
Meinst wohl, bald als Beute hier  
Meinen Leib zu fassen?

Nun, es wird nicht weit mehr geh'n  
An dem Wanderstabe.  
Krähe, laß mich endlich seh'n,  
Treue bis zum Grabe!

## 16 . 最後の希望

ここかしこに色とりどりの  
木々の葉が見える  
そして僕はその木々の前に立ち  
しばしば物思いにふけている

一枚の葉を見つめ  
そして僕の希望をその葉に託す  
風が僕の葉を弄んでいて  
僕はただ びくびくしている

ああ そしてあの葉が地面に落ちると  
僕の希望も消えていく  
僕自身いっしょに地に伏して  
僕の希望の墓に涙をそそぐ

## 17 . 村で

犬は吠え その鎖は音を立てている  
人々は各々のベットに眠り  
自分たちにはない様々なことを  
良い夢でも悪い夢でも夢見て疲れを癒し  
そして朝にはすべての夢が消え去ってしまう

ともかく人々は分け前を楽しみ  
そしてまだ手にしなかったものを  
再び枕の上で見つけようとする

目聡い犬たちよ 僕を吠えて追い払え  
まどろむ時も僕に休ませないでくれ!  
すべての夢を見終わった僕は  
どうして彼らとともに怠けていられよう?

## 16. Letzte Hoffnung

Hie und da ist an den Bäumen  
Manches bunte Blatt zu seh'n,  
Und ich bleibe vor den Bäumen  
Oftmals in Gedanken steh'n.

Schauen nach dem einen Blatte,  
Hänge meine Hoffnung dran;  
Spielt der Wind mit meinem Blatte,  
Zitt'r' ich, was ich zittern kann.

Ach, und fällt das Blatt zu Boden,  
Fällt mit ihm die Hoffnung ab;  
Fall' ich selber mit zu Boden,  
Wein' auf meiner Hoffnung Grab.

## 17. Im Dorfe

Es bellen die Hunde, es rascheln die Ketten;  
Es rasseln die Menschen in ihren Betten,  
Träumen sich manches, was sie nicht haben,  
Tun sich im Guten und Argen erlaben;

Und morgen früh ist alles zerflossen.  
Je nun, sie haben ihr Teil genossen  
Und hoffen, was sie noch übrig ließen,  
Doch wieder zu finden auf ihren Kissen.

Bellt mich nur fort, ihr wachen Hunde,  
Laßt mich nicht ruh'n in der  
Schlummerstunde!  
Ich bin zu Ende mit allen Träumen.  
Was will ich unter den Schläfern sämen?

## 18 . 嵐の朝

嵐が空の灰色の衣を  
引き裂いたように  
ちぎれ雲が  
よわよわしく漂っている

紅い焔が  
雲間をぬっていった  
それを「朝だ」と  
僕の心は呼びたい

僕の心は空に描かれた自分の姿を  
眺めている  
それこそ冷たく  
そして荒々しい冬にほかならない

## 19 . 幻覚

光が僕の前を親しげに踊っていった  
僕はあちこちその光の後を追った  
僕は光を好んで追い それは旅人を  
惑わそうとしているのだと思った  
ああ 僕のように哀れなものは  
色とりどりの幻覚に惑わされたがるもの、  
氷と夜と恐怖の向こうに  
明るく そして暖かそうな家  
そして愛らしい娘がいるように見せてくれる  
幻覚のみが僕が得たもの

## 18. Der stürmische Morgen

Wie hat der Sturm zerrissen  
Des Himmels graues Kleid!  
Die Wolkenfetzen flattern  
Umher im matten Streit.

Und rote Feuerflammen  
Zieh'n zwischen ihnen hin;  
Das nenn' ich einen Morgen  
So recht nach meinem Sinn!

Mein Herz sieht an dem Himmel  
Gemalt sein eig'nes Bild -  
Es ist nichts als der Winter,  
Der Winter, kalt und wild!

## 19. Täuschung

Ein Licht tanzt freundlich vor mir her,  
Ich folg' ihm nach die Kreuz und Quer;  
Ich folg' ihm gern und seh's ihm an,  
Daß es verlockt den Wandersmann.  
Ach! wer wie ich so elend ist,  
Gibt gern sich hin der bunten List,  
Die hinter Eis und Nacht und Graus  
Ihm weist ein helles, warmes Haus.  
Und eine liebe Seele drin. -  
Nur Täuschung ist für mich Gewinn!

## 20 . 道しるべ

他の旅人の行く道を  
僕はなぜ避けるのか？  
そして雪に覆われ  
隠れた岩山の道を探すのか？

人を恐れなくてはいけないようなことを  
僕はしたわけではないのに  
なんと愚かな望みが僕を  
荒野へと駆り立てるのか？

道しるべが道に立っていて  
町へと導いている  
そして僕は何処までも彷徨う  
休みもなく　そして憩いを求めて

僕の目の前に動きもせず  
一つの道しるべが立っている  
ひと筋の道を僕は進まなければならない  
まだ誰も戻ってきたことのない道を

## 20. Der Wegweiser

Was vermeid' ich denn die Wege,  
Wo die ander'n Wand'rer gehn,  
Suche mir versteckte Stege  
Durch verschneite Felsenhö'n?

Habe ja doch nichts begangen,  
Daß ich Menschen sollte scheu'n, -  
Welch ein törichtes Verlangen  
Treibt mich in die Wüstenein?

Weiser stehen auf den Strassen,  
Weisen auf die Städte zu,  
Und ich wand're sonder Maßen  
Ohne Ruh' und suche Ruh'.

Einen Weiser seh' ich stehen  
Unverrückt vor meinem Blick;  
Eine Straße muß ich gehen,  
Die noch keiner ging zurück.

## 21. 宿屋

僕の選んだ道が  
僕をある墓場へと連れてきた  
ここで泊まりたいと  
僕はひそかに考えた

おまえたち緑の葬儀の花環は  
疲れた旅人を  
冷たい宿屋へ招いてくれる  
標となっているのだらう

いったいこの宿屋の部屋は  
全部塞がっているのであろうか？  
僕は倒れそうなほど疲れ  
死ぬほど深い痛手を負っている

おお、無慈悲な亭主よ  
それでも僕を追い払うのか？  
それなら再び旅を続けよう  
僕の忠実な杖よ

## 22. 勇気

雪が顔に吹きつけたら  
それを僕は払い落とそう  
僕の心がひそかにこぼしても  
僕は明るく 元気に歌おう

心が何を言おうが聞く耳などもたない  
心が何を訴えても  
知るものか  
嘆きは愚かなものすること

朗らかに風も天気も気にせず  
世の中を生きよう！  
この世に神などいなければ  
我々自身が神様さ！

## 21. Das Wirtshaus

Auf einen Totenacker  
Hat mich mein Weg gebracht;  
Allhier will ich einkehren,  
Hab' ich bei mir gedacht.

Ihr grünen Totenkränze  
Könnt wohl die Zeichen sein,  
Die müde Wand'rer laden  
Ins kühle Wirtshaus ein.

Sind denn in diesem Hause  
Die Kammern all' besetzt?  
Bin matt zum Niedersinken,  
Bin tödlich schwer verletzt.

O unbarmherz'ge Schenke,  
Doch weisest du mich ab?  
Nun weiter denn, nur weiter,  
Mein treuer Wanderstab!

## 22. Mut

Fliegt der Schnee mir ins Gesicht,  
Schüttl' ich ihn herunter.  
Wenn mein Herz im Busen spricht,  
Sing' ich hell und munter.

Höre nicht, was es mir sagt,  
Habe keine Ohren;  
Fühle nicht, was es mir klagt,  
Klagen ist für Toren.

Lustig in die Welt hinein  
Gegen Wind und Wetter!  
Will kein Gott auf Erden sein,  
Sind wir selber Götter!

### 23 . 幻の太陽

僕は三つの太陽が空に輝くのを  
長い間じっと見つめていた  
僕から離れたくないように  
空に止まったままでいた  
ああ おまえたちは僕の太陽ではない  
どこかほかの人の顔を照らしてくれ！  
ああ 先頃まで僕にも三つの太陽があった  
一番いい二つは沈んでしまった  
三番目のも沈むがいい！  
暗闇の中なら僕の気分は良くなるであろう

### 24 . 辻音楽師（ライヤー回し）

向こうの村はずれに  
ライヤー回しが立っている  
かじかんだ手で  
彼はできる限りの力で回している

氷の上を裸足で  
よろめきながら動いている  
しかし彼の小さな皿は  
いつまでも空っぽのまま

だれ一人彼に耳をかすものも  
目を向けるものは誰一人いない  
しかし犬たちは  
この老人にうなっている

彼はすべてを  
なるがままに任せてただ回すだけ  
彼のライヤーは  
決して静まらない

不思議な老人よ  
おまえと一緒にいくことになるのか？  
おまえは僕の歌に合わせて  
ライヤーを回してくれるのか？

### 23. Die Nebensonnen

Drei Sonnen sah ich am Himmel steh'n,  
Hab' lang und fest sie angesehen;  
Und sie auch standen da so stier,  
Als wollten sie nicht weg von mir.  
Ach, meine Sonnen seid ihr nicht!  
Schaut andern doch ins Angesicht!  
Ja, neulich hatt' ich auch wohl drei;  
Nun sind hinab die besten zwei.  
Ging nur die dritt' erst hinterdrein!  
Im Dunkeln wird mir wohler sein.

### 24. Der Leiermann

Drüben hinterm Dorfe  
Steht ein Leiermann  
Und mit starren Fingern  
Dreht er, was er kann.

Barfuß auf dem Eise  
Wankt er hin und her  
Und sein kleiner Teller  
Bleibt ihm immer leer.

Keiner mag ihn hören,  
Keiner sieht ihn an,  
Und die Hunde knurren  
Um den alten Mann.

Und er läßt es gehen  
Alles, wie es will,  
Dreht und seine Leier  
Steht ihm nimmer still.

Wunderlicher Alter,  
Soll ich mit dir geh'n?  
Willst zu meinen Liedern  
Deine Leier dreh'n?